Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Band: 4 (1954)

Heft: 3

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN

X. Internationaler Kongress für Geschichtswissenschaft

Rom, 4.—11. September 1955

Wer am Kongreß in Rom teilzunehmen wünscht, ist gebeten, sich *bis zum 31. Januar 1955* anzumelden beim:

Segreteria del X⁰ Congresso Internazionale di Scienze Storiche
Giunta Centrale per gli Studi Storici
Via M. Caetani 32
Roma

Die Einschreibegebühr beträgt dreitausend Lire; sie berechtigt zur Teilnahme an den Kongreßarbeiten, zum Genuß allfälliger Preisermäßigungen auf den italienischen Bahnen und zum Bezug der Publikationen des Kongresses (Forschungsberichte, Mitteilungen, Akten). Für Familienangehörige der Kongreßteilnehmer und für Studenten ist die Einschreibegebühr auf zweitausend Lire ermäßigt (ohne Publikationen). Die Gebühr kann außerhalb Italiens bei jeder Filiale der Wagons-Lits-Cook überwiesen werden.

Das vollständige Programm des Kongresses mit den Themen der Forschungsberichte und Mitteilungen wird später bekanntgegeben.

Xe Congrès International des Sciences Historiques

Rome, 4—11 septembre 1955

Tous ceux qui désirent prendre part au Congrès de Rome sont priés d'envoyer leur inscription, *avant le 1er février 1955*, à:

Segreteria del X⁰ Congresso Internazionale di Scienze Storiche
Giunta Centrale per gli Studi Storici
Via M. Caetani 32
Roma

La finance d'inscription est de trois mille lires; elle donne le droit de participer aux travaux du Congrès, de bénéficier d'éventuelles réductions de tarif sur les chemins de fer italiens, de recevoir les publications du Congrès (rapports, communications, actes). Cette finance d'inscription est réduite à deux mille lires (sans les publications) pour les membres de la famille du congressiste et pour les étudiants. Le paiement de la finance d'inscription peut s'effectuer hors d'Italie auprès de toutes les agences de la Compagnie Cook.

Le programme complet du Congrès, avec les sujets des rapports et des communications, sera communiqué ultérieurement.

VIII. Internationaler Kongress für Religionsgeschichte

Der VIII. Internationale Kongreß für Religionsgeschichte findet vom 17. bis 23. April 1955 in Rom statt. Er wird hauptsächlich dem Thema

gewidmet sein: «*Der König als Gottheit (Gottkönigtum) und der sakrale Charakter des Königtums.*» Die Einschreibegebühr beträgt 3000 Lire; die Anmeldung soll bis zum 31. Dezember 1954 erfolgen an: Segreteria dell'VIII Congresso Internazionale di Storia delle Religioni, Via M. Caetani 32, Roma.

VIIIe Congrès International d'Histoire des Religions

Le VIIIe Congrès international d'histoire des religions aura lieu à Rome du 17 au 23 avril 1955 et il sera principalement consacré à la question: *Le roi-dieu et le caractère sacré de la souveraineté.* La cotisation est de 3000 lires et les inscriptions doivent être adressées, avant le 31 décembre 1954, au: Secrétariat du VIIIe Congrès International d'Histoire des Religions, 32 Via M. Caetani, Roma.

Eine Bitte um Mithilfe

Im Hinblick auf den jetzigen Stand der Forschung und künftige Aufgaben wird eine Monographie über den St. Galler Staatsmann und Politiker Dr. *Johann Baptist Weder*, von Oberriet (SG), von den Fachkreisen als dringend wünschenswert bezeichnet. Diesem Wunsche folgend, habe ich die Vorarbeiten aufgenommen, muß aber feststellen, daß sich mit dem vorhandenen Material (amtliche Quellen, Presse, Druckschriften, ein kleiner handschriftlicher Nachlaß), wohl das bisher lückenhafte Bild der amtlichen Tätigkeit vervollständigen läßt, daß aber dem eigentlichen Bedürfnis, die Hintergründe darzustellen, nicht nachgekommen werden kann, wenn nicht neue Quellen (Presse, vor allem aber *Briefe von Weder*) erschlossen werden können. So gelange ich an alle Fachkollegen mit der Bitte, mir beim Nachweis neuer Quellen über Dr. Weder behilflich zu sein. Einige Briefadressate Weders sind bekannt: Dr. Josef Anton Henne, St. Gallen-Bern, J. Bühler, Fürsprech in Aarau, Jakob Robert Steiger, von Luzern, Jonas Furrer, Oberst Dominik Gmür, Oberst L. Bernold und J. J. Huber in Walenstadt, Bezirksammann C. Rohrer von Buchs, Alfred Escher, Jakob Dubs u. a. m.

Noch einige Angaben über Dr. Weder: *Kt. St. Gallen:* 1833—1867 (mit wenigen Unterbrüchen) Mitglied und mehrmals Präsident des Großen Rates, 1847—1851 und 1861—1863 Regierungsrat, Präsident des Kassationsgerichtes, Präsident der Verfassungsratskommission 1861, Mitglied des katholischen, später des paritätischen Erziehungsrates, Präsident des Kantonsschulrates, erster Erziehungschef. In den dreißiger und vierziger Jahren neben G. J. Baumgartner, B. F. Curti und J. M. Hungerbühler und später bis 1861 Hauptführer der st. gallischen Liberalen. Allgemeiner Förderer des Schulwesens, eigentlicher Gründer der st. gallischen Vertrags- und Staatskantonsschule (1856, bzw. 1865). *Eidgenossenschaft:* Mitglied und Präsident des Ständerates 1855—57 (Neuenburger Konflikt), Nationalrat 1848—1851, 1858—1872 (Präsident 1860, Savoyerfrage).

St. Gallen *Hans Hiller*